

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer

Nr. 100

Dresden, am 18. November

1912

A) Hundertste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. November 1912, nachmittags 3 Uhr.

	Seite
Dankesworte des Präsidenten für Blumen- schmuck anlässlich der 100. Sitzung	3951 D
Registrandenvortrag Nr. 1135	3952 A
Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A, die Petition des Landesvereins handwerksmäßig vorgebildeter Staatsbeamten im Königreich Sachsen be- treffend. (Drucksache Nr. 540)	3952 A
Anders (NL), Berichterstatter	3952 A
Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A, die Petition des Mechaniker und Maschinisten an der Königl. Technischen Hochschule zu Dresden betreffend. (Drucksache Nr. 541)	3952 B
Anders (NL), Berichterstatter 3952C, 3953D, 3956B	
Staatsminister DDr. Beck	3952 D
Braun (NL)	3953 A
Dr. Mangler (K.)	3954 C
Staatsminister v. Seydewitz	3954 D
Reimling (Sd.)	3955 B
Dr. Hähnel (K.)	3955 D
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petitionen der „Vereinigung für eine normalspurige Verbindungsbahn Weißethal-Bernstadt-Lü- bau“ und Genossen um Erbauung dieser Eisenbahn. (Drucksache Nr. 522)	3956 C
Kentsch (K.), Berichterstatter 3956 D, 3959 A, 3961 C	
Schwager (Fortschr. Vp.)	3957 B
Donath (K.)	3959 A (C)
Dr. Hähnel (K.)	3959 D
Günther (Fortschr. Vp.)	3960 A, 3961 A
Staatsminister v. Seydewitz	3960 B, 3961 B
Geschäftliche Dispositionen	3962 B
Zur Geschäftsordnung:	
Kleinhempel (NL)	3962 C
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	3963 A
Präsident:	
Dr. Vogel.	
Am Ministertische:	
Die Herren Staatsminister DDr. Beck und v. Seydewitz und die Herren Regierungskommissare Wirkl. Geh. Rat Dr. Schroeder, Geh. Rat Dr. Wahle, Geh. Finanzräte Just, Dr. Krenzschmar und Wohlrab, Geh. Baurat Krüger, Geh. Regierungsrat Dr. Schmalz und Finanzrat Friedrich.	
Anwesend 86 Kammermitglieder.	
Präsident: Ich eröffne die 100. Sitzung,	
(Bravo!)	
und ich darf wohl als ein Zeichen dafür, daß in der Kammer Interesse an der Tatsache genommen wird, daß wir in dieser Tagung schon hundert arbeitsreiche Sitzungen abgehalten haben den freundlichen Gruß ansehen, der mir in Form dieses prächtigen Blumenstraußes auf dem Präsidententische dargebracht worden ist. Ich sage meinen herzlichsten Dank den Herren Kollegen, die mir diese Aufmerksamkeit erwiesen haben, und kann nur hoffen und wünschen, daß es, da die Kammer an der Arbeit dieser hundert Sitzungen mindestens ebenso beteiligt gewesen ist	